

Newsletter Bauzentrum München Nr. 05/2013 Donnerstag, 16. Mai 2013

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) **Deutscher Holzbaupreis 2013 vergeben**
- (2) **Vorankündigung: Veranstaltungen vom Bayerischen Radon-Netzwerk**

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Vortragsunterlagen Fachgespräch Münchner EnergieSparTage (25. April)
Sanierungskonzepte für WEGs
- (2) Richtlinien und Antragsformular (gültig seit 1. Mai)
Münchner „Förderprogramm Energieeinsparung“

C. Seminare vom Bauzentrum München:

- (1) Seminar Baurecht after work R05/13 (4. Juni)
WEG – Mängel bei Sonder- und Gemeinschaftseigentum



- (2) Praxisseminar P03/13 (5. Juni)
Bau und Innen-Ausbau mit modernen Lehmbaustoffen
- (3) Kompaktseminar K06/13 (11. Juni)
Hybridheizung: Die Energiewende im Heizungskeller
- (4) Seminar Baurecht after work R06/13 (13. Juni)
Der Bau-Antrag
- (5) Praxisseminar P04/13 (25. Juni)
Kleben und Dichten: Die Luftdichtheitsebene und deren Anschlüsse
- (6) Seminar Baurecht after work R07/13 (25. Juni)
Energetische Sanierung – Mieterhöhung - Betriebskosten
- (7) Seminar Baurecht after work R08/13 (27. Juni)
Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (3. Juni)
Strom sparen mit Komfort
- (2) Infoabend (4. Juni)
Bauen und renovieren mit Feng Shui von Anfang an - Teil 1
- (3) Infoabend (5. Juni)
Mediation - Konfliktlösung über Vertragsgrenzen hinweg
- (4) Infoabend (6. Juni)
Die Energieeinsparverordnung (EnEV)
- (5) Infoabend (10. Juni)
Erfolgzug der LED auch im häuslichen Bereich
- (6) Infoabend Mieterverein München e.V. (11. Juni)
Die Mietsituation in München: Warum sie so ist, wie sie ist
- (7) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (12. Juni)
Bauen mit Lehm
- (8) Infoabend (13. Juni)
Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Legionellen geändert
- (9) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (19. Juni)
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung
- (10) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (20. Juni)
Die Zukunft der Solarthermie - Sonnenhäuser auch in der Altbaumodernisierung?
- (11) Führung Urbanes Wohnen e.V. (24. Juni)
Stadtteilspaziergang Domagkstraße
- (12) Infoabend (25. Juni)
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung
- (13) Infoabend (26. Juni)
Die 10 Schritte zum richtigen Baupartner

E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Firmenveranstaltung im Bauzentrum München (11. Juni)
Infoabend Solarstrom: Energieunabhängig mit der SONNENBATTERIE
 - (2) Bayernweiter Aktionstag (22. und 23. Juni)
Tag der Energie
-

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) **Deutscher Holzbaupreis 2013 vergeben**
www.deutscher-holzbaupreis.de

Der Deutsche Holzbaupreis 2013 ist vergeben. Die Übergabe erfolgte am 7. Mai 2013 im Rahmen einer Fernsehsendung von LIGNA TV auf der Messe LIGNA in Hannover, dem wichtigsten Branchentreffpunkt der Holzverarbeitenden Industrie.

Während dieser Fernsehsendung wurden fünf Preise an die an den Projekten beteiligten Bauherren, Architekten, Tragwerksplanern und Holzbaubetrieben verliehen. Neun Anerkennungspreise wurden zuvor auf dem Stand des Deutschen Holzbaupreises vergeben.

Insgesamt konnten 226 Arbeiten gezählt werden, die eine Fachjury unter Leitung des österreichischen Architekten Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann während einer eintägigen Sitzung zu beurteilen hatte.

Die Preise und Anerkennungen sind in die Kategorien „Neubau“, „Bauen im Bestand“ sowie „Komponenten/Konzepte“ unterteilt.

Preis – Neubau

[Finanzamt in Garmisch-Patenkirchen](#)

[Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen im Allgäu](#)

[Interiums-Audimax TUM Campus in Garching](#)

Preis – Bauen im Bestand

[Hotel und Gesundheits-Resort "Tannerhof" in Bayerischzell](#)

Preis – Komponenten/Konzepte

[Turm für eine Windkraftanlage in Hannover](#)

Anerkennung – Neubau

[Mehrfachfamilienhaus in Berlin](#)

[Wohnanlage Hollerstauden in Ingolstadt](#)

[Studentenwohnheim in Wuppertal](#)

[Kinderkrippe Talfeld in Biberach](#)

[Informationszentrum "Haus der Tausend Teiche" Biosphärenreservat in Guttau](#)

[Labor für Wasserwesen der Universität Neubiberg](#)

[Betriebshof der Baumpflegekolonne in Berlin](#)

Anerkennung – Bestand

[Fassadensanierung Geschosswohnungsbau in Augsburg](#)

Anerkennung – Komponenten / Konzepte

[Bausystem für den mehrgeschossigen Holzbau](#)

(2) Vorankündigung: Veranstaltungen vom Bayerischen Radon-Netzwerk

Interessentinnen und Interessenten, die beim Bayerischen Radon-Netzwerk mitwirken wollen, können sich gerne beim Bauzentrum München melden: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Veranstaltungshinweise:

Ein offener Erfahrungsaustausch wird im Juli im Bauzentrum München stattfinden. Am 17. September nachmittags findet dann im Bauzentrum München das nächste große Netzwerk-Treffen statt.

Am 22. Januar 2013 fand das erste große Netzwerk-Treffen statt. Derzeit läuft ein erster Kurs mit der Zusatzausbildung zur Radon-Fachperson.

Radon, ein natürlich vorkommendes Edelgas, ist ein radioaktives Zerfallsprodukt des im Boden vorkommenden Schwermetalls Uran. Die durchschnittliche Radonkonzentration ist in Gebäuden drei- bis viermal höher als im Freien, kann aber Werte von bis zu einigen Tausend Bq/m³ erreichen. Entscheidend ist - neben der Beschaffenheit des Untergrunds - der Gebäudezustand. Eindringmöglichkeiten für Radon gibt es beispielsweise über Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen.

Das „Bayerische Radon-Netzwerk“ wurde 2012 unter der Leitung des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) in Kooperation mit dem Bauzentrum München gegründet. Ziel ist es neben diversen Entscheidungsträgern, Interessensvertretungen, Fachleuten aus der Baubranche und potenziellen Kooperationspartnerinnen und -partnern auch möglichst viele interessierte Privatpersonen miteinander zu vernetzen.

B. Aktuelle Downloads:

- (1) **Vortragsunterlagen Fachgespräch Münchner EnergieSparTage (25. April)**
Sanierungskonzepte für WEGs

[Zur Download-Seite](#)

- (2) **Richtlinien und Antragsformular (gültig seit 1. Mai)**
Münchner Förderprogramm Energieeinsparung

[Richtlinienheft zum Förderprogramm Energieeinsparung \(pdf\)](#)
[Antragsformular zum Förderprogramm Energieeinsparung \(pdf\)](#)

C. Seminare vom Bauzentrum München

(1) Seminar Baurecht after work R05/13

WEG: Mängel bei Sonder- und Gemeinschaftseigentum

Gewährleistungsansprüche der Käuferinnen und Käufer von Bauträger-Immobilien

Termin: **Dienstag, 4. Juni 2013, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Referent

Dr. Kurt Klassen, Rechtsanwalt,

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht; WEG-Verwalter; Verwaltungsbeiratsvorsitzender; Fachbuchautor „Praxisratgeber Wohnungseigentumsrecht“ (Bundesanzeiger Verlag); Mitglied im Netzwerk Baukompetenz München (BKM); fundierte didaktische Erfahrungen als Referent bei Fortbildungsveranstaltungen zum Wohnungseigentumsrecht

Thema

Rechtsstreitigkeiten der Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG) mit der Bauträgerin, dem Bauträger sind vorprogrammiert. Es gibt keinen Bau ohne Mängel. Wie kann sich die junge WEG organisieren, um erfolgreich Mängelbeseitigungsmaßnahmen gegen die Bauträgerin, den Bauträger durchzusetzen? Wie geht sie mit bauträgernahen Verwalter/-innen oder insolvent gewordenen Bauträger/-innen um?

Inhalt

- Rechtzeitige, sachverständige Erfassung der Baumängel
- Technische und rechtsgeschäftliche Abnahme
- Anwendung von Werkvertragsrecht bei der Mängelverfolgung
- Primäre Mängelbeseitigung an Sonder- und Gemeinschaftseigentum
- Vergemeinschaftung der sekundären Gewährleistungsansprüche
- Finanzierung der Mängelbeseitigung und Rechteverfolgung aus der Instandhaltungsrücklage oder durch Sonderumlagen-Beschluss
- Vorbereitung der Beschlussfassung in der Eigentümer-Versammlung
- Stellung des Verwaltungsbeirates und des/der WEG-Verwalters/-in
- Wirtschaftsplan, Vorfälligkeitsregelungen, die werdende WEG noch ohne Grundbucheintragung und steckengebliebener Bau

Zielgruppe

Verwalter/-innen, Beiräte, Wohnungseigentümer/-innen und Käufer/-innen von Bauträger-Immobilien

(2) **Praxisseminar P03/13**

Bau und Innen-Ausbau mit modernen Lehmbaustoffen

Termin: **Mittwoch, 5. Juni 2013, 10 – 13 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **95,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referenten

Manfred Lemke, Berater und Vorstand im Dachverband Lehm e.V.

Horst Paulik-Nederkorn, technischer Support der Firma Claytec e.K.

Thema

Heute sind Baustoffe gefragt, die bei der Herstellung wenig Energie verbrauchen, die immer wieder verwertbar und gesundheitlich unbedenklich sind und die darüber hinaus kreative Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Baustoffe aus Lehm sind ökologisch hochwertig, verbessern das Raumklima und bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Das Praxisseminar informiert Sie über moderne Baustoffe und Systeme aus Lehm. Im Praxisteil können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mit Lehm arbeiten.

Besondere Aufgabenstellungen

- Eigenschaften von Lehm
- Eigenschaften des vorhandenen Mauerwerks
- Putze und Farben
- Trockenbausysteme

Übungen am Praxis-Modell

- Verputzen mit Lehmputz
- Herstellung von feinen Oberflächen mit Lehm-Armierungsmörtel
- Farbliche Gestaltung mit Lehm-Designputzen
- Modell einer Innendämmung im System

Zielgruppe

Architekten/innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Handwerker/-innen, Baustoffhandel, Bauherren/-innen aller Art

(3) **Kompaktseminar K06/13**

Hybridheizung: Die Energiewende im Heizungskeller

Termin: **Dienstag, 11. Juni 2013, 15 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **40,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent:

Carsten Lorf, Dipl.-Ing.,

Studium Bioingenieur/Umwelttechnik, Dozent der IWO-Akademie, Schulungsingenieur und Trainer beim Institut für Wärme und Oeltechnik e.V.(IWO)

Thema

Darstellung moderner und innovativer Heizungs-Anlagen, auch für Modernisierungen in Verbindung mit erneuerbaren Energien. Einsatzgrenzen, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, insbesondere bei der Modernisierung. Bedeutung der Qualität bei Planung und Ausführung für innovative Energietechnik.

Inhalt

- Brennwertechnik – Energieeffizienz nahe bei 100%
- Erneuerbare Energien – welche können wir nutzen?
- Hybridheizung – Multienergiesystem, konventionelle Heizung als backup-Sicherung für erneuerbare Energien

Zielgruppe

Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Heizungsbauer/-innen, Energieberater/-innen, Bausachverständige, Immobilienverwalter/-innen, Bauunternehmer/-innen, Bauträger/-innen, Beiräte

(4) **Seminar Baurecht after work R06/13**

Der Bau-Antrag

Vorbereitung, Durchführung und erfolgreicher Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens

Termin: **Donnerstag, 13. Juni 2013, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Fabian Gerstner, LL.M, Rechtsanwalt;

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München; tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Der Bauantrag ist das Kernelement des Baugenehmigungsverfahrens. Durch den Bauantrag definiert die Bauherrin, der Bauherr das zur Genehmigung gestellte Bauvorhaben in sämtlichen genehmigungsrelevanten Details und legt damit auch den Regelungsgehalt der erteilten Baugenehmigung fest. Gleiches gilt in gewissem Umfang für den Antrag auf Vorbescheid. In diesem Seminar wird das Baugenehmigungsverfahren umfassend dargestellt - unter besonderer Berücksichtigung des Bauantrags/Vorbescheidsantrags und der insoweit zu beachtenden formalen und inhaltlichen Anforderungen.

Inhalt

Behandelt wird das gesamte Baugenehmigungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der formellen und materiellen Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Bauantrag. Hierbei werden u.a. folgende Einzelthemen aufgegriffen:

- Verfahrensschritte des Baugenehmigungsverfahrens
- Behördenstruktur
- Genehmigungspflicht und Verfahrensfreiheit
- Art, Umfang und Inhalt der erforderlichen Bauvorlagen
- Sonderfall: Antrag auf Vorbescheid einschließlich Hinweisen zur Fragestellung
- Stellplatznachweis
- Abweichungen und Befreiungen
- Abstandsflächenübernahme
- Praktische Hinweise zur Gestaltung der Bauvorlagen

Die behandelten Themen beziehen sich sowohl auf Neubaumaßnahmen, als auch auf Maßnahmen im Bestand.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die im Zuge ihrer Tätigkeit am Baugenehmigungsverfahren beteiligt sind, also Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger/-innen, Bausachverständige, Rechtsanwälte/-innen, Studierende der Fachrichtung Bau sowie alle übrigen am Bau Beteiligten.

(5) **Praxisseminar P04/13**

Kleben und Dichten: Die Luftdichtheitsebene und deren Anschlüsse

Termin: **Dienstag, 25. Juni 2013, 10 - 13 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **95,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Benjamin Standecker, M.Eng. BDB

Bauvorlagenberechtigter gemäß Bayerischer Bauordnung; zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (DIN EN 17024); zertifizierter Thermograf in den Sektoren Bau und Industrie (DIN EN 473 Stufe 3); Energieberater mit Zulassungen bei kfw, Bafa, Dena; Ingenieurbüro Standecker GmbH & Co.KG, Hahnbach

Thema

Über 80 Prozent der Bauschäden haben einen bauphysikalischen Hintergrund – meist im Zusammenhang mit Feuchtigkeitsschäden. Oftmals handelt es sich dabei um Kondensatausfall an Bauteiloberflächen oder an Bauteilen, welche durch eine nicht fachgerechte Herstellung der Luftdichtheitsschicht verursacht wurden. Neben Folgeproblemen wie Schimmelpilzwachstum oder Behaglichkeitsstörungen spielt natürlich auch das Thema hohe Energiekosten eine Rolle.

Besondere Aufgabenstellungen

Die bauphysikalische Hintergründe einer fachgerechten Anschlussausbildung

Übungen am Praxis-Modell

- Kleben und Dichten an Musterstücken mit Beispielen aus dem Neubau- und Altbaubereich
- Fachgerechter Anschluss der Luftdichtheitsebene an angrenzende Bauteile
- Bearbeitung eines Ausschreibungstextes

Zielgruppe

Energieberater/-innen, Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Handwerker/-innen (insbesondere in den Gewerken Zimmerei, Trockenbau, Putz/Stuck, Fensterbau), Bau-träger/-innen, Immobilienverwalter/-innen, und Bausachverständige

(6) **Seminar Baurecht after work R07/13**

Energetische Sanierung – Mieterhöhung - Betriebskosten

- Modernisierung während eines Mietverhältnisses
- Modernisierungsankündigung und -mieterhöhung
- Veränderung bei den Betriebskosten

Termin: **Dienstag, 25. Juni 2013, 16 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Referent

Markus Groll, LL.M. (Real Estate), Rechtsanwalt;

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht; Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht; Inhaber der Kanzlei Groll - Anwalt für Immobilienrecht; Berater im Bauzentrum München; Referent für Immobilienrecht u.a. bei der gtw-Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft.

Thema

Die energetische Sanierung von Gebäuden gewinnt in der Praxis immer mehr an Bedeutung. Bei vermieteten Gebäuden ist bei der Durchführung der Sanierungsarbeiten und der Umlage von Sanierungskosten auf die Mieterin, den Mieter Zahlreiches zu beachten. Es ist daher wichtig, die Grundbegriffe, den Ablauf und die besondere Fallkonstellation zu kennen. Die Betriebskosten verändern sich, im Gespräch über eine Mieterhöhung wird häufig eine Kompensation zwischen den beiden Faktoren angenommen.

Inhalt

- Sanierungsankündigung
- Fristen
- Rechte und Pflichten während der Modernisierung
- Mieterhöhung
- Münchner Modernisierungsvereinbarung
- Vorausschauende Sanierungsvereinbarungen im Mietvertrag
- Veränderungen bei den Betriebskosten, insbesondere Abrechnung von Solarwärme und eigenerzeugtem Strom

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mieter/-innen und Vermieter/-innen von Gewerbe- und Wohnräumen und an alle, die damit zu tun haben, d.h. Hausverwaltungen, Behörden, Rechtsanwälte/-innen, Verwaltungsbeiräte von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

(7) **Seminar Baurecht after work R08/13**

Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe

mit den wichtigsten Änderungen der VOB/A im Jahre 2012
und den geplanten Änderungen 2013

Termin: **Donnerstag, 27. Juni 2013, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Cornelius Hartung, Rechtsanwalt;

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht; Partner der Anwaltskanzlei für privates Bau-, Architekten- und Vergaberecht Dr. Kainz & Partner; Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater; Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht; Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM).

Thema

Zum 30.07.2012 (Bundesbauverwaltung) und 20.08.2012 (Bayern) ist die VOB/A 1. Abschnitt – Ausgabe 2012 eingeführt worden. Zuvor trat bereits die neue Vergabeverordnung vom 18.07.2012 mit Regelungen über die Vergabe europaweiter Ausschreibungen von Bauleistungen in Kraft. Auf diese Änderungen und auf die im Vergaberecht im Jahre 2013 nach dem derzeitigen Planungsstand einzuführenden Neuregelungen wird bei diesem Seminar eingegangen.

Inhalt

- Die Vergabegrundsätze, insbesondere der Vergabegrundsatz eines transparenten Verfahrens
- Wann muss öffentlich, wann kann beschränkt ausgeschrieben bzw. freihändig vergeben werden?
- Einheitliche Vergabe oder Vergabe nach Lösen?
- Regelungen zum Eignungsnachweis einer Bieterin, eines Bieters
- Wertung der Angebote
- Wertung von Nachlässen mit oder ohne Bedingung und Skonti
- Zulässigkeit von Konzept- und Bauteam-Ausschreibungen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter/-innen öffentlicher Auftraggeber/-innen, die Bauleistungen ausschreiben müssen bzw. schon ausgeschrieben haben. Auch Baufirmen, die sich bei solchen Ausschreibungen der öffentlichen Hand mit einem Angebot beteiligen wollen, ist zu empfehlen, sich mit den Bestimmungen der VOB/A und hier insbesondere mit den Neuerungen in der Ausgabe 2012 auseinander zu setzen.

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende Mai-Juli 2013 \(pdf\)](#)

(1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord Strom sparen mit Komfort

Termin: **Montag, 3. Juni 2013, 18.30 – 19.30 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

Referent: **Norbert Endres**, Umweltschutztechniker, Stromsparberater,
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag informiert über die vielen Möglichkeiten zur Stromeinsparung bei gleichzeitigem Komfortgewinn und zeigt Wege auf, wie die großen und oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt und mit welchen Maßnahmen die Belastungen für den Geldbeutel und die Umwelt verringert werden können. Er gibt auch wichtige Hinweise, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(2) Infoabend Bauen und renovieren mit Feng Shui von Anfang an - Teil 1

Termin: **Dienstag, 4. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Olivia Moogk**, Feng Shui Meisterin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Bauen und Renovieren erfüllt nicht nur grundlegende Bedürfnisse, sondern soll auch von Harmonie, Ästhetik und Wohlbefinden im Ergebnis geprägt sein. Dass hierfür auch der Standort, die Lichtverhältnisse und sogar die Geburtsdaten der Bewohnerinnen und Bewohner eine Rolle spielen, verblüfft hier und da. Ein Haus, das von Anfang an mit Feng Shui geplant wurde, ist nicht teurer als jedes andere auch. Die Bauherrinnen und Bauherren bekommen ein wunderbares, lebenswertes und auf Dauer sehr funktionales Gebäude, abgestimmt auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse und Energien. Der Vortrag führt ein in die Grundlagen des Bauen und Renovierens mit Feng Shui.

(3) **Infoabend**

Mediation - Konfliktlösung über Vertragsgrenzen hinweg

Termin: **Mittwoch, 5. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin, Mediatorin,
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

(4) **Infoabend**

Die wichtigsten Anforderungen der Energieeinsparverordnung (ENEV)

Termin: **Donnerstag, 6. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Werner Knöbl**, Energieberater, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag erläutert die sich aus der EnEV ergebenden Pflichten und die möglichen Bußgelder bei Verstößen und geht insbesondere auf folgende Aspekte näher ein:
Verschärfung der energetischen Standards - Pflichten und Bußgelder - Mindeststandards bei Bestandsgebäuden bei der Sanierung - Neue Prüfpflichten - Energieausweis nach der Sanierung - Verpflichtung zur Erstellung eines Lüftungskonzeptes - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften.

(5) **Infoabend**
Erfolgszug der LED auch im häuslichen Bereich

Termin: **Montag, 10. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Kunz von Kriegelstein**, Dipl.-Ing.

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Glühlampe steht in ihrer bisherigen Form weltweit vor dem Ende. Zur Zeit gibt es als Alternative noch die Halogenlampe mit ihrer genauso guten Farbwiedergabe und besserer Wirtschaftlichkeit. Die sehr effiziente Kompaktleuchtstofflampe (= Energiesparlampe) enthält Quecksilber, wenn auch sehr wenig. Aber diese Eigenschaft wird dazu führen, dass die heute gleich effiziente und quecksilberfreie LED-Lampe alle anderen Lösungen verdrängen wird. Ihre Lebensdauer ist noch höher und sie wird immer billiger. Schon heute sind ihre Eigenschaften so, dass sie sich trotz höheren Kaufpreises „rechnet“. Mit zunehmender Stückzahl wird der Preis der LEDs noch weiter sinken, so dass ihr Siegeszug nicht mehr aufzuhalten sein wird. Dazu werden auch zusätzliche Funktionen beitragen.

(6) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Die Mietsituation in München: Warum sie so ist, wie sie ist

Termin: **Dienstag, 11. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Günter Rieger**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Mietsituation in München ist für Mieterinnen und Mieter äußerst angespannt. Durch regelmäßige Mieterhöhungen, auch durch solche nach Modernisierungen, wächst bei vielen Mieterinnen und Mietern die Angst, sich über kurz oder lang die angemietete Wohnung nicht mehr leisten zu können. Insbesondere auch Rentnerinnen und Rentner oder Menschen, die kurz vor dem Rentenalter stehen, stellen sich die Frage, ob sie sich München auf Dauer noch leisten können, wenn die Miete das Einkommen fast aufzehrt.

Der Vortrag zeigt auf, warum sich die Situation in München so entwickeln konnte und stellt dar, wie der Gesetzgeber - Bund, Länder und Gemeinden - hier gegensteuern könnte und ob gegebenenfalls auch die Gerichte Einflussmöglichkeiten haben.

www.mieterverein-muenchen.de

(7) **Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)**
Bauen mit Lehm

Termin: **Mittwoch, 12. Juni 2013, 18.30 – 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Manfred Lemke**, Dipl.-Ökonom

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Was ist und woher kommt Lehm? Welche besonderen Eigenschaften bringt dieser traditionsreiche Baustoff mit? Nach Klärung dieser Eingangsfragen beginnt der Vortrag mit einem Rundgang durch ein fiktives Haus aus Lehm. Mit zahlreichen Beispielen untermauert, werden die Konstruktionen der Fundamente, Böden und Wände vorgestellt. Den Schwerpunkt bilden dabei neue Wandkonstruktionen mit Lehmbaustoffen, zum Beispiel Trockenbaulösungen und Kombinationen mit Holzwerkstoffen. Dass Lehm und modernes Design sich ideal verbinden lassen, zeigen die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten im Innenraum mit modernen Lehmputzfarben. Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit, Lehm einmal selbst in die Hand zu nehmen.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(8) **Infoabend**

**Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Legionellen geändert:
Was müssen Eigentümer/-innen bzw. Betreiber/-innen beachten?**

Termin: **Donnerstag, 13. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Legionellen im Trinkwasser sind vor allem beim Duschen ein gesundheitliches Risiko. Seit Ende des Jahres 2011 gilt daher eine geänderte Trinkwasserverordnung. Damit soll ein besserer Schutz vor Legionellen im Warmwasser beim Duschen, Baden etc. erreicht werden. Der Vortrag erläutert, welche Verpflichtungen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Betreiberinnen und Betreiber von zum Beispiel Warmwasserspeichern haben, welche Schwachstellen es in der Hausinstallation gibt und was zum Schutz vor Verkeimung getan

werden kann. Der Vortrag schließt mit einem Ausblick auf die sichere Hausinstallation der Zukunft.

(9) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule West**
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung

Termin: **Mittwoch, 19. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule West**, Bäckerstr. 14

Referent: **Boris John**, Sachverständiger in der Wasserwirtschaft,
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Abwasserkanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein, damit das Grundwasser oder der Boden nicht verunreinigt werden. Verantwortlich für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlagen (Abwasserkanalisation und Regenwasserableitung) sind grundsätzlich die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Aus der Eigenkontrollverpflichtung, den Entwässerungssatzungen und den entsprechenden Normen hat die Grundstückseigentümerin, der Grundstückseigentümer den Dichtigkeitsnachweis zu führen und auf Verlangen schriftlich gegenüber den zuständigen Stellen – in München der Münchner Stadtentwässerung (MSE) - zu belegen. Der Vortrag erläutert die Vorgehensweise zur Dichtigkeitsprüfung und stellt die möglichen Schäden, die Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen sowie eine technische und finanzielle Gesamtbetrachtung vor.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(10) **Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.**
Die Zukunft der Solarthermie - Sonnenhäuser auch in der Altbaumodernisierung?

Termin: **Donnerstag, 20. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Solaranlagen zur Heizungsunterstützung rechnen sich nicht besonders gut. Verbesserte Anlagentechnik bietet nun mehr. Dazu gehören auch veränderte Speichersysteme, die das Prinzip der Sonnenhäuser mit Saisonspeichern aufgreifen. Auch ein Zusammenwirken von thermi-

schen und photovoltaischen Anlagen verdient Aufmerksamkeit. Die Summe der einzelnen Verbesserungen bringt die Entwicklung weiter. Nicht alles passt zu jedem Haus, aber für jedes Haus gibt es Neuerungen von wirtschaftlichem Wert. Der Vortrag informiert über die Neuentwicklungen und Fortschritte, die auf der Messe Intersolar 2013 gezeigt werden.

(11) **Führung Urbanes Wohnen e.V.**
Stadtteilspaziergang Domagkstraße

Termin: **Montag, 24. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Treffpunkt: **End-Haltestelle Schwabing-Nord** der Trambahnlinie 23
(fährt alle 10 Minuten ab Münchner Freiheit; Fahrtzeit 8 Min.)

Führung: **Susanne Flynn**, Architektin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Zur Zeit entsteht in der ehemaligen Funkkaserne in Schwabing Nord ein Gebiet zum Wohnen und Arbeiten mit Einzelhandel, Schulen, Kindergärten, Angeboten für Seniorinnen und Senioren und Kulturangeboten. Einige Bausteine sind schon fertig und zu besichtigen, z.B. die Erschließung des Quartiers durch die neue Trambahnlinie 23 sowie 110 neu geschaffene Künstlerateliers im Haus 50 der ehemals größten europäischen Künstlerkolonie. Im Verlauf der Führung werden unter anderem folgende Fragen angesprochen: Welche Entscheidungen zur Erschließung, der Verteilung von Nutzungen und den Grünflächen wurden bereits getroffen? Welche gemeinschaftsorientierten Wohnformen sollen entstehen? Welche Bereitschaft besteht bei den jungen Genossenschaften, Baugemeinschaften und Vereinen das Gebiet aktiv und kreativ mit zu gestalten?

www.urbanes-wohnen.de

(12) **Infoabend**
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Dienstag, 25. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Architektin, Energieberaterin, Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Fördermittel bieten Bauherren und Investitionsträgerinnen und -trägern Anreize zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Aber sowohl die Stadt München als auch andere Fördermittelgeber nehmen immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Programmen vor. Der Vortrag stellt die aktuellen Förderprogramme der verschiedenen Fördermittelgeber vor und zeigt, wie

sie optimal kombiniert werden können. Außerdem werden die technischen Anforderungen des „Münchener Qualitätsstandards 3.1“ erläutert, die für Anträge zum Münchener „Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

(13) **Infoabend**

Die 10 Schritte zum richtigen Baupartner

Termin: **Mittwoch, 26. Juni 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Baubetreuer und -berater

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Auf der Suche nach einer geeigneten Baufirma besuchen Bauwillige Messen und Musterhausausstellungen, wälzen Häuserkataloge und Immobilienseiten in Zeitungen oder fragen Verwandte und Arbeitskolleginnen und -kollegen um Rat. Die Entscheidung für die Vertragspartnerin, den Vertragspartner kann man der Bauherrin, dem Bauherrn aber nicht abnehmen. Wichtig ist, gründlich Firma und Angebot zu prüfen, bevor eine vertragliche Bindung eingegangen wird. Dabei ist empfehlenswert, mehrere Anbieterinnen und Anbieter einzubeziehen. Von der Qualität des Angebots kann bereits viel hinsichtlich der Seriosität der Firma abgelesen werden. Der Vortrag erläutert die wichtigsten Schritte für Bauwillige, um einen geeigneten Bauträger für die eigenen vier Wände zu finden.

E. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) **Firmenveranstaltung im Bauzentrum München**

Infoabend Solarstrom: Energieunabhängig mit der SONNENBATTERIE

Termin: **Dienstag, 11. Juni 2013, 17.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **BOsolar GmbH**
www.bosolar.de

Eintritt frei

Solarstrom speichern ist in aller Munde. Doch welches ist das geeignete und erprobte System am Markt, damit 75% des produzierten Stroms selbst genutzt werden können?

Vorgestellt wird die SONNENBATTERIE vor - ein intelligentes Lithium-Speichersystem, ausgezeichnet mit dem Deutschen Industriepreis in der Kategorie Energie & Umwelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten informative Details zur Funktion, Technik und den Vorteilen des Systems auch im Vergleich zu anderen Akku-Systemen. Abgerundet wird der Vortrag mit aktuellen Hinweisen zum neuen Speicher Förderprogramm der KfW ab 1. Mai 2013.

Das Thema ist zugeschnitten für alle interessierten Privat- und Gewerbetreibende, die in eine Photovoltaikanlage mit Speicher investieren wollen sowie für Anlagenbesitzerinnen und -besitzer, die Ihre Photovoltaikanlage nach dem Jahr 2009 in Betrieb genommen haben.

(2) **Bayernweiter Aktionstag**

Tag der Energie

www.energietag.info

Termin: **Samstag und Sonntag, 22. und 23. Juni 2013**

Veranstalter: Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Eintritt frei

Veranstaltungen und Informationen zur praktischen Umsetzung der Energiewende, bayernweit und kostenfrei für alle – das gibt es beim Tag der Energie, der erstmals am 22. und 23. Juni 2013 stattfindet. Auf Initiative der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau öffnen an diesen beiden Tagen 23 private wie öffentliche Energieprojekte in ganz Bayern ihre Pforten. Die beteiligten Ingenieurinnen und Ingenieure erläutern am konkreten Beispiel, wie die Energiewende vor Ort gemacht wird. Denn wenngleich die von der politischen Führung ausgerufene Energiewende in der Bevölkerung mehrheitlich Zustimmung findet, ist den meisten unklar, wie sie funktioniert.

Alle Treffpunkte, Uhrzeiten und weitere Informationen gibt es unter www.energietag.info

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München